# ANNALEN

## DER

# PHYSIK.

ASTOR LIBRARY
NEW-YORK

HERAUSGEGEBEN

VON

LUDWIG WILHELM GILBERT

PROFESSOR DER PHYSIK UND CHEMIE ZU HALLE,
UND MITGLIEDE DER GESELLSCHAFT NATURF. FREUNDE IN BERLIN,
DER BATAVISCHEN GESELLSCHAFT D. WISSENSCHAFTEN ZU HAARLEM,
DER NATURWISSENSCH. SOCIETÄTEN ZU HALLE, GRÖNINGEN, JENA,
MAINZ, MANSFELD U. POTSDAM, UND DER GESELLSCHAFT DER
WISSENSCHAFTEN ZU GÖTTINGEN CORRESPONDENTEN.

## ACHT UND ZWANZIGSTER BAND.

NEBST SECHS KUPFERTAFELN.

HALLE,
IN DER RENGERSCHEN BUCHHANDLUNG.
1808.

Digitized by Google

1808 der Annalen in das Publicum gekommen ist. Die Folge, in der die Hefte der beiden letzten Bände der Annalen, laut des auf dem Umschlage stehenden Datum ausgegeben sind, ist folgende, welche, wegen der Geschichte der in ihnen enthaltenen Entdeckungen, hier aufbehalten zu werden verdient:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1807 | *September*, | ausgegeben im | Januar 1808 |
| — | *October* | — — | am 10ten Februar |
| 1808 | *Januar* | — — | am 8ten März |
| — | *Februar* | — — | am 25sten März |
| 1807 | *November* | — — | am 9ten April |
| 1808 | *März* | — — | am 28sten April |
| 1807 | *December* | — — | am 28sten Mai |
| 1808 | *April* | — — | am 5ten Junius. |

Von dem Journal für Chemie u. Physik ist das *Septemberstück* 1807 im *April*, (die einzeln gedruckte Gehlen'sche Erklärung gegen mich im März,) das *Octoberstück* 1808 in der Mitte Mai's, und bis jetzt mehr noch nicht erschienen.

Seite 247. Zu der hier mitgetheilten *Beschreibung der unsichtbaren Frau* erschien bald darauf der folgende Zusatz, geschrieben zu *Bristol den 9ten Januar* 1807, gleichfalls von einem ungenannten Engländer:

„Eine mit der hier stehenden ganz überein stimmende Beschreibung der *Invisible Girl* hatte ich schon vor zwei Jahren Herrn Walker überschickt. Der Verfasser scheint nicht glücklicher als ich im Errathen der Art zu seyn, wie das unsichtbare Mädchen die Gesellschaft sieht. Ich habe das Zimmer, worin sie sich in Bristol hören liefs, sorgfältig untersucht, und mich davon überzeugt, dafs in der Wand desselben keine solche mit einem Glase bedeckte Oeffnung gewesen seyn kann, als in der Beschreibung angegeben wird. Ueberdies würde bei der Dicke der Mauer und des Ka-

Digitized by Google

stens sich durch eine kleine Oeffnung nicht viel von der Gesellschaft haben sehen lassen. Da mein Freund Herr Walker meinen Brief nicht beantwortet hat, so schloss ich, er bezweifle entweder die Richtigkeit meiner Beschreibung, oder er wisse ebenfalls nicht die Art anzugeben, wie die Gesellschaft bei Charles Schaustellung gesehen wird, obschon er bald dazu Mittel gefunden haben würde, hätte es ihm des Nachdenkens werth geschienen. In der That hatte ich gewünscht, dass meine Beschreibung nicht gedruckt würde, weil ich weder dem harmlosen Schausteller schaden, noch das Publicum um ein Vergnügen bringen wollte; denn ich erinnerte mich noch recht wohl, dass Herrn Thicknes Entschleierung einiger solcher Schaustellungen uns manches unschuldige Vergnügen entzog. — Die Vorrichtung, welche ich in Bristol und in Bath gesehen habe, hatte einen losen Rahmen mit 8 Füssen, von denen der Schausteller jedes Mahl 7 aus ihrer Stelle rückte, damit sie keinen Verdacht geben sollten. Den achten fand ich aber immer unbeweglich befestigt, und das war immer der Fuss, der nach dem Kabinette zu stand, in welchem das verborgene Frauenzimmer sass, die antwortete. Auch war der Rahmen den Mündungen der Sprachröhre gegen über mit geflecktem Papiere bedeckt; man konnte indess die Vibration an den Löchern fühlen, wenn jemand antwortete, und es zufällig durch einen kleinen Druck angespannt wurde. Ich glaube nicht, dass hier oder anderswo das Frauenzimmer in einem Kasten gesessen habe; dieser scheint mir ganz überflüssig zu seyn, da eine ausgehöhlte Stange mit einer Sprachrohr-Mündung völlig ausreichte."

Band XXVII, S. 486, Z. 6 von unten, setze: *bereichern*, statt: *berühren*.

Digitized by Google

Bei dieſer Gelegenheit zeige ich noch, durch mehrere Anfragen veranlaſst, an, daſs zu *Band XII der Annalen* ein *Supplementheft* ausgegeben und einzeln verkauft worden iſt. Dieſes Supplementheft enthält den Titelbogen, das Regiſter zu Band 7 bis 12, eine ſyſtematiſche Ueberſicht der bis dahin in den Annalen enthaltenen Entdeckungen in der Lehre vom verſtärkten Galvanismus, und unter mehrern Abhandlungen, den zweiten Theil von Volta's Abhandlung über die galvani'ſche Electricität, Ergänzungen zu Herſchel's Unterſuchungen über Licht und Wärme der Sonnenſtrahlen, und Davy's und Henry's Unterſuchungen über Licht und Wärme.

Digitized by Google